

## Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 15. 12. 1893

HERRN D<sup>R</sup> ARTHUR SCHNITZLER

IX. FRANKGASSE

WIEN

lieber!

Dem Bahr geht es fehr schlecht. Vielleicht find Sie fo lieb, ihn im Lauf des Tages zu befuchen. Bitte läuten Sie aber in meiner Wohnung an und verlangen Sie Bahrs Schlüffel, damit er Ihnen nicht auffperren muß.

Herzlich

Hugo.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Rohrpost 2) Stempel: »Wien 3/1, 15 [XII]93, 1220 N«. 3) Stempel: »Wien 9/2, 15 XII 93, 1250 N«.

Schnitzler: mit Bleistift nummeriert: »45«

- 1) Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 38.
- 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 57.

5 Dem ... *schlecht*] Eine nahezu wortgleiche Karte schreibt er an Beer-Hofmann (Hugo von Hofmannsthal, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel*. Hg. Eugene Weber. Frankfurt am Main: S. Fischer 1972, S. 29).